

ECEXA NEWS September 2018

Der Umweltcluster ECEXA will im Umweltschutz und besonders im Bereich, Aufbau einer modernen Abfallwirtschaft in Schwellen und Entwicklungsländer zu einer neuen Qualität bisheriger Kooperationen aller Beteiligten kommen.

Daher organisierte man ein Meeting mit der UNIDO und dem Hilfswerk International und seinen Entscheidungsträgern.



Dabei seien nicht nur ökologische, sondern verstärkt auch soziale und wirtschaftliche Anliegen entsprechend den internationalen Nachhaltigkeitszielen zu berücksichtigen.

Gelänge eine Zusammenarbeit mit vielen Akteuren und ständigem Austausch, führe das zu vertrauensvollen Beziehungen auf lokaler Ebene.

Das kann ein besonders zukunftsweisender Weg sein, um eine enge und dauerhafte Zusammenarbeit zum gegenseitigen Nutzen nachhaltig zu etablieren.

So erarbeitete Lösungsansätze führen zu einer breiten Akzeptanz und seien daher besonders tragfähig.